



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Postfach 2 61 - 3000 Hannover 1

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Universität Oldenburg
2900 Oldenburg

Bearbeitet von

Herrn Dr. Wittram

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
1063 - 24508

Durchwahl (05 11) 120-
2422

Hannover
11.03.1992

Änderung des Diplomstudienganges Sozialwissenschaften
Bezug: 1. Bericht vom 08.01.1992 - Fachbereich 3 -
2. Erlaß vom 26.02.1992

Meinen Erlaß vom 26.02.1992 ändere ich insoweit ab, als die Genehmigung der Änderung des Diplomstudienganges Sozialwissenschaften mit der Einrichtung der Wahlpflichtfächer Umweltpolitik/Umweltplanung, Familienwissenschaften und Kulturwissenschaft nicht erst zum Wintersemester 1992/93, sondern bereits zum Sommersemester 1992 erteilt wird.

Im übrigen bleibt der Erlaß vom 26.02.1992 unverändert.

Im Auftrage

022 028 003
10.91

Dienstgebäude
Leibnizufer 9
Hannover

Telefon
(05 11) 120-1

Telefax
(05 11) 120-23 93
Presse:
(05 11) 120-26 01

Teletex
511 89 956 = NdsLRReg
Telex
9 23 414-56 nl d

Paketanschrift
Leibnizufer 9
3000 Hannover 1

Überweisung an Niedersächsische Landeshauptkasse Hannover
Konto-Nr. 250 015 67 Landeszentralbank Hannover (BLZ 250 000 00)
Konto-Nr. 101 359 271 Nordd. Landesbank Hannover (BLZ 250 500 00)
Konto-Nr. 90-304 PGIroA Han (BLZ 250 100 30)



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Postfach 2 61 - 3000 Hannover 1

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Universität Oldenburg
2900 Oldenburg

Bearbeitet von

Herrn Wach

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
106.3 - 245 08 - 8

Durchwahl (05 11) 120-
2640

Hannover
10.02.1993

Einrichtung eines Diplomstudienganges "Landschaftsökologie" an der
Universität Oldenburg

Bezug: Dort. Berichte vom 15.07, 21.10. und 17.12.1992
- Az.: V 5.2 - 74508/15 he-pr -

Gem. § 77 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 Nr. 3 NHG genehmige ich hiermit die Einrichtung eines neuen Diplomstudienganges "Landschaftsökologie" zum Wintersemester 1993/94 mit einer Regelstudienzeit von zehn Semestern. Dieser Studiengang ist dem Fachbereich Biologie zuzuordnen.

Bei der Kapazitätsberechnung für das Studienjahr 1993/94 ist dieser Studiengang bereits zu berücksichtigen.

Der Curricularnormwert für den neuen Studiengang muß zwischen den CN-Werten der Studiengänge Geographie (3,0) und Biologie (6,4) liegen. Ich bitte mir hierzu einen Vorschlag zu unterbreiten, ebenfalls für eine Zulassungszahl für Studienanfänger, da zumindest in der Aufbauphase Zulassungsbeschränkungen für erforderlich gehalten werden.

022 028 003
10.91

Dienstgebäude
Leibnizufer 9
Hannover

Telefon
(05 11) 120-1

Telefax
(05 11) 120-23 93
Presse:
(05 11) 120-26 01

Teletex
511 89 956 = NdsLRReg
Telex
9 23 414-56 nl d

Paketanschrift
Leibnizufer 9
3000 Hannover 1

Überweisung an Niedersächsische Landeshauptkasse Hannover
Konto-Nr. 250 015 67 Landeszentralbank Hannover (BLZ 250 000 00)
Konto-Nr. 101 359 271 Nordd. Landesbank Hannover (BLZ 250 500 00)
Konto-Nr. 90-304 PGIroA Han (BLZ 250 100 30)

Über die Freigabe einer Professorenstelle des Fachbereichs Biologie für den neuen Studiengang "Landschaftsökologie" ergeht ein gesonderter Erlaß.

Die Genehmigung wird im übrigen im Rahmen der vorhandenen Personal- und Sachmittelausstattung erteilt. Darüber hinaus können keine weiteren Planstellen, Stellen, Personal- oder Sachmittel zusätzlich in Aussicht gestellt werden.

Ich bitte, die Genehmigung gemäß § 77 Abs. 7 Satz 2 NHG hochschulöffentlich bekanntzumachen.

Über die Genehmigung der Diplomprüfungsordnung für den neuen Studiengang ergeht ein gesonderter Erlaß.

Im Auftrage
K ö r n e r



Beglaubigt:

Goßling
Kanzlei-Angestellte

**Änderung der Diplomprüfungsordnung
für die Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und
Betriebswirtschaftslehre (mit juristischem Schwerpunkt)
an der Universität Oldenburg**

Bek. d. MWK v. 7. 7. 1992 — 1071-243 08-9 —

Bezug: Bek. v. 17. 3. 1988 (Nds. MBl. S. 365)

Die Universität Oldenburg hat die in der **Anlage** abgedruckte Änderung der Diplomprüfungsordnung für die Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre (mit juristischem Schwerpunkt) beschlossen, die ich nach § 77 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 Halbsatz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes i. d. F. vom 14. 6. 1989 (Nds. GVBl. S. 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 4. 1991 (Nds. GVBl. S. 173), genehmigt habe.

— Nds. MBl. Nr. 25/1992 S. 1074

Anlage

**Änderung der Diplomprüfungsordnung
für die Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und
Betriebswirtschaftslehre (mit juristischem Schwerpunkt)
an der Universität Oldenburg**

Abschnitt I

Die Diplomprüfungsordnung für die Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre (mit juristischem Schwerpunkt), Bek. vom 17. 3. 1988 (Nds. MBl. S. 365), wird wie folgt geändert:

In § 13 Abs. 2 Satz 4 wird am Ende der Punkt durch das Wort „oder“ ersetzt, und es wird folgender vierter Spiegelstrich angefügt:

„— eine vertretbare und mit gewichtigen Argumenten folgerichtig begründete Lösung als falsch bewertet wurde.“

Abschnitt II

Diese Änderung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Niedersächsischen Ministerialblatt in Kraft.

**Carl von Ossietzky Universität Oldenburg;
Zweite Änderung der Habilitationsordnung**

Bek. d. MWK v. 22. 1. 1993 — 1023-74396-9 —

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg hat die in der **Anlage** abgedruckte Zweite Änderung der Habilitationsordnung beschlossen. Mit Erlaß vom 22. 1. 1993 habe ich diesen Beschluß gemäß § 77 Abs. 3 Nr. 4 NHG i. d. F. vom 14. 6. 1989 (Nds. GVBl. S. 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 4. 1991 (Nds. GVBl. S. 173), genehmigt.

— Nds. MBl. Nr. 7/1993 S. 174

Anlage

**Zweite Änderung der Habilitationsordnung
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

Abschnitt I

Dem § 11 der Habilitationsordnung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Bek. vom 31. 3. 1989 (Nds. MBl. S. 522), geändert durch Bek. vom 26. 9. 1991 (Nds. MBl. S. 1240), wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Die Professorinnen/Professoren, die ihr Stimmrecht gemäß Absatz 4 ausüben wollen, haben unverzüglich die Gutachten und Stellungnahmen gemäß § 8 Abs. 2 einzusehen.“

Abschnitt II

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Nds. MBl. in Kraft.

**Carl von Ossietzky Universität Oldenburg;
Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs 3
(Sozialwissenschaften)**

Bek. d. MWK v. 2. 2. 1993 — 1023-74392-9/3 —

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg hat die in der **Anlage** abgedruckte Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs 3 (Sozialwissenschaften) beschlossen. Mit Erlaß vom 2. 2. 1993 habe ich diesen Beschluß gemäß § 77 Abs. 3 Nr. 3 NHG i. d. F. vom 14. 6. 1989 (Nds. GVBl. S. 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 4. 1991 (Nds. GVBl. S. 173), genehmigt.

— Nds. MBl. Nr. 8/1993 S. 195

Anlage

**Änderung der Promotionsordnung
des Fachbereichs 3 (Sozialwissenschaften) der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

Abschnitt I

Die Promotionsordnung des Fachbereichs 3 (Sozialwissenschaften) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Bek. vom 22. 4. 1985 (Nds. MBl. S. 530), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden nach dem Klammerzusatz „(Dr. rer. nat.)“ die Worte „im Fach Stadt- und Regionalplanung bei einem ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkt auch den Grad eines Doktors der Ingenieurwissenschaften (Dr.-Ing.)“ eingefügt.
2. In § 5 Abs. 1 Buchst. a wird das Wort „ausländische“ durch die Worte „nicht im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes erworbene“ ersetzt.

Abschnitt II

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Nds. MBl. in Kraft.